

GSVer mit starken Leistungen bei internationaler Konkurrenz

– 4. Sparkassen-Cup am 2./3. April 2011 in Hamm –

Beim Hammer Sparkassen-Cup, der auf der 50-m-Bahn im Maximare ausgetragen wurde, waren in diesem Jahr Schwimmer aus aller Herren-Länder am Start. So kam die Konkurrenz aus den Niederlanden, Rumänien, Israel, Russland und der Türkei.

Im Kampf um die Medaillen gaben die GSVer alles und stellten gleich sechs neue GSV-Alters-Rekorde auf. So schwamm Aljosha Beidinger (Jg. 2003) über 50 m Freistil in 0:45,48 zu einem neuen GSV-Alters-Rekord für 8-jährige und errang damit zugleich die Bronzemedaille in seinem Jahrgang.

Einen GSV-Alters-Rekord für 9-jährige erschwamm Anne Schultenkämper (Jg. 2002) über die 200 m Brust in 4:20,55

und durfte sich für diese Leistung in Hamm die Silbermedaille umhängen lassen. Eine weitere Medaille erkämpfte sie sich über die 50 m Brust in 0:58,84 als dritte.



Anne

Ebenfalls ein Mal in

Rekordzeit schlug Rebecca Kästel (Jg. 1997) an. Sie stellte einen neuen GSV-Alters-Rekord für 14-jährige über die 200 m Rücken in 2:47,91 auf und konnte damit knapp das Vereinsduell mit Sara Schießl (2:48,71 /Platz 4) um die Bronzemedaille für sich entscheiden.

Auch wenn es erneut nur zu Rang vier langte, schwamm Sara in 3:11,16 zu einem GSV-Alters-Rekord für 14-jährige über die 200 m Brust.

Beide starteten zudem noch über die 100 m Rücken,

für die Rebecca 1:19,58 (Platz 6) und Sara 1:22,36 (Platz 9) benötigte und über die 200 m Freistil, die Rebecca in 2:33,44 (Platz 4) und Sara in 2:33,86 (Platz 6) zurücklegte.

Gleich zu zwei neuen GSV-Alters-Rekorden für 11-jährige in einem Rennen schwamm Annika Kniepkamp (Jg. 1999). Zuerst schraubte sie während ihres 200-m-Freistil-Rennens mit ihrer 100-Freistil-Durchgangszeit von 1:14,03 die Rekordmarke nach unten und dann schlug sie nach 200 m ebenfalls in neuer Rekordzeit von 2:32,91 als dritte an. Bestzeit schwamm Annika zudem über die Rückendistanzen. Über die 100 m Rücken wurde sie in 1:24,51 vierte und über die 200 m Rücken in 2:59,55 fünfte. Darüber hinaus wurde sie bei ihrem vierten Start über die 100 m Schmetterling in 1:29,02 ein weiteres Mal vierte.

Des Weiteren vertraten im 1999er-Jahrgang Karolin Oltmanns, Lisa Offers, Melina Bultmann, Evelyn Buller, Laura Green, Niklas Doll, Joshua Offers und Nick Zippert den GSV.

Karolin schwamm zu neuen Bestzeiten über die 200 m Rücken in 3:14,91 (Platz 7) und über die 200 m Brust in 3:21,76 (Platz 6). Zudem wurde sie über die 100 m Rücken (1:31,71) und über die 100 m Schmetterling (1:38,12) jeweils achte.

Mit guter Wasserlage überzeugte Lisa mit neuer Bestzeit über die 100 m Rücken in 1:35,31 (Platz 11) und auch die 200 m Rücken schwamm sie in 3:19,45 (Platz 9) so schnell wie nie zuvor.



Aljosha

Ihre beste Platzierung in Hamm errang sie ebenfalls mit neuer Bestzeit über die 200 m Brust in 3:23,23 als achte.

Drei Bestzeiten schwammen in Hamm auch Melina und Evelyn. Die erste schwamm Melina über die 200 m Brust in 3:55,02 (Platz 13), die zweite über die 100 m Rücken in 1:35,58 (Platz 12) und die dritte über die 200 m Freistil in 3:08,42 (Platz 13).

Evelyn begann den Bestzeiten-Reigen mit 3:23,01 (Platz 10) über die 200 m Rücken, setzte ihn fort mit 1:37,85 über die 100 m Rücken und vervollständigte ihn mit 3:00,57 (Platz 11) über die 200 m Freistil.

Laura trat über die 100 m Rücken (1:48,05 / Platz 17) und über die 200 m Freistil (3:22,74 / Platz 16) an und durfte sich über zwei neue Bestzeiten freuen.

Bei den 1999er-Jungen stöhnte Niklas über die lange ungewohnte 50-m-Bahn und verlor unnötig viel Zeit über die 200 m Rücken (3:19,96 / Platz 5). Mit Blick in Schwimmrichtung legte er dann die 200 m Brust in 3:25,11 (Platz 8) zurück, ehe es dann für ihn mit den 100 m Rücken (1:34,63 / Platz 5) nochmals hieß sich rückwärts durchs Wasser zu bewegen.

Mit neuer Bestzeit von 3:40,40 kletterte Joshua nach zurückgelegten 200 m Brust zufrieden aus dem Wasser, während Nick über die 100 m Rücken (1:44,79 / Platz 10) und über die 200 m Freistil (3:34,21 / Platz 12) startete.

Nach dem Karoline Klasbrummel und Nele Hasler (beide Jg. 2001) zunächst zwei vertraute 50-m-Rennen (Karoline: 50 m Brust in 0:51,96 (Platz 8) / 50 m Freistil in 0:49,06 (Platz 13) und Nele: 50 m Brust in 0:53,80 (Platz 9) / 50 m Freistil in 0:50,25 (Platz 14)) geschwommen waren, bewältigten beide dann zum ersten Mal die langen 200 m Brust. Fast gleich schnell schlug dabei am Ende Karoline in 4:15,05 als sechste denkbar knapp vor Nele (4:15,32 / Platz 7) an.



Karoline

Ebenfalls dem Jahrgang 2001 angehörend schwamm Laurenz Götz im Hammer Maximare die 50 m Freistil in 0:44,74 und wurde neunter.

Trotz drei Bestzeiten musste sich Marvin Offers (Jg. 1996) drei Mal mit Platz vier zufrieden geben. Weder 2:56,39 über die 200 m Rücken, 3:12,94 über die 200 m Brust noch 1:23,20 über die 100 m Brust sollten für ihn zum Sprung aufs Siegertreppchen reichen. Bei seinem vierten Start wurde er dann noch achter über die 100 m Schmetterling in 1:27,05.

Über alle vier Lagen startete Paula Haming (Jg. 1998). Die 100 m Schmetterling absolvierte sie in 1:43,08 (Platz 16), die 100 m Rücken in 1:33,97 (Platz 19), die 200 m Brust in 3:45,82 (Platz 16) und die 200 m Freistil in 3:00,94 (Platz 19).

Rachel Hasler (Jg. 1998) durfte sich über eine neue Bestzeit über die 200 m Rücken, die sie in 3:24,67 (Platz 15) zurückgelegt hatte, freuen. Des Weiteren legte sie die 200 m Brust in 3:45,27 (Platz 15), die 100 m Rücken in 1:39,03 (Platz 22) und die 100 m Schmetterling in 1:53,03 (Platz 17) zurück.

Silke Thoms (Jg. 1964 / Wertung Jg. 2000 und älter) trat über die 50 m Brust (0:42,40 / Platz 33) und über die 50 m Freistil (0:33,05 / Platz 66) an.



Laurenz